

Zl.: 015/2-4/2008

# AMTLICHE MITTEILUNGEN

An einen Haushalt der Gemeinde Auerbach



*Das Martinsfest des Kindergarten Kirchberg fand heuer in  
der Pfarrkirche Auerbach statt.  
Die Kinder freuten sich über Ihre selbst gebastelten Laternen.*

## Der Bürgermeister informiert

Liebe Auerbacherinnen und Auerbacher!



Das Jahr 2008 neigt sich nun dem Ende zu und zugleich auch die Verwendung unserer bisherigen 3 Postleitzahlen im Gemeindegebiet Auerbach. Mit 01.01.2009 tritt die Gültigkeit der neuen einheitlichen Postleitzahl 5224 für die Gemeinde Auerbach in Kraft. Die Doppelgleisigkeit der neuen und alten Postleitzahl wird ab Einführungstag **sechs Monate** anerkannt. Alle Postsendungen werden in dieser Zeit sowohl mit der alten als auch mit der neuen Postleitzahl zugestellt. Ich möchte euch noch einmal daran erinnern, private und geschäftliche Kontaktstellen wie Behörden, Ämter, Versicherungen und Banken über die Einführung zu informieren. Ich möchte auch darauf hinweisen, dass der Zulassungsschein in der Übergangszeit von 01.01.2009 – 30.06.2009 geändert werden muss. Zulassungsstellen in Mattighofen wurden von der Gemeinde bereits informiert, diese stellen die Zulassungsscheine nach Vorlage eines neuen Meldezettels gerne kostenlos aus. Die neuen Meldezettel werden Anfang des neuen Jahres an alle Gemeindebürger gesendet. Das Grundbuch wurde von der Änderung auch bereits verständigt

Die Gemeinde hat in ihrem Gemeindegebiet gelegene Gebäude, ausgenommen Nebengebäude und Gebäude von untergeordneter Bedeutung, nach Verkehrsflächen oder nach Ortschaften fortlaufende Hausnummern zuzuordnen. Die Hausnummerntafel ist vom Eigentümer des Gebäudes so anzubringen, dass sie von der Verkehrsfläche aus leicht sicht- und lesbar ist. In letzter Zeit wurde leider festgestellt, dass dies bei vielen Häusern nicht der Fall ist. Immer wieder kommt es bei Paketdiensten zu Schwierigkeiten bei der Zustellung. Ich bitte darum Hausnummerntafeln anzubringen. Falls keine Vorhanden sind, kann nach Bekanntgabe die Gemeinde gerne auch eine Sammelbestellung von Tafeln durchführen. Die Beschaffungskosten sind vom jeweiligen Hauseigentümer zu tragen. Natürlich können alternativ dazu die Hausnummern **mit** Ortsschaftsbezeichnung auch selbst besorgt werden.

Auch für den heurigen Winter haben wir einen Vertrag mit dem MR-Service über die Gehsteigräumung abgeschlossen. Eigentümer von nicht land- und forstwirtschaftlichen Grundstücken in Ortsgebieten (innerhalb von Ortstafeln) sind jedoch verpflichtet, in der Zeit von 6.00 - 22.00 Uhr den Gehsteig vor Ihrer Liegenschaft von Schnee und Verunreinigungen zu säubern, sowie bei Schnee und Glatteis zu bestreuen. Ist ein Gehsteig nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 Meter zu säubern und zu bestreuen. Dies ist eine gesetzliche Bestimmung und kann für die Hausbesitzer zu Haftungsfragen bei Unfällen führen. Die Gemeinde Auerbach ist bemüht, die Hausbesitzer nach Möglichkeit zu unterstützen. Die Tatsache, dass die Gehsteigräumung vom MR-Service im Auftrag der Gemeinde durchgeführt wird, entbindet jedoch die Haus- u. Grundbesitzer nicht von der Haftung insbesondere in der festgelegten Zeit, wenn vom MR-Service der Gehsteig noch nicht geräumt wurde.

Sowohl die Mitarbeiter der Gemeinde, als auch des MR-Service bemühen sich, den Winterdienst bestmöglich durchzuführen. Sollte es allerdings bei der Räumung u. Streuung des Gehsteiges Probleme geben, werden Sie ersucht, sich direkt mit dem MR-Service, Tel. 07742/61093, in Verbindung zu setzen.

Ein herzliches Dankeschön an alle Funktionäre und Mitarbeiter der örtlichen Vereine und Organisationen für die vielen ehrenamtlichen Stunden, die im letzten Jahr wieder geleistet wurden.

Ich bedanke mich auch bei allen Gemeinderatsmitgliedern, Gemeindebediensteten und Lehrkräften für die tatkräftige Unterstützung und die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr. Ich wünsche allen Gemeindebürgern ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!



Euer Bürgermeister:

*Pommmer Friedrich*

# Beschlüsse des Gemeinderates

Seit der letzten Ausgabe hat eine Gemeinderatssitzung stattgefunden.

## Sitzung am 10. Dezember 2008

### 1. Nachtragsvoranschlag für das Finanzjahr 2008; Beschlussfassung.

Gegenüber dem Voranschlag, welcher zu Beginn des Haushaltsjahres erstellt wird, wird sich der Abgang im ordentlichen Haushalt voraussichtlich von € 45.900,-- auf € 91.400,-- erhöhen.

Der außerordentliche Haushalt wird mit einem Überschuss von € 54.400,-- voraussichtlich abschließen. Es wird das Vorhaben „Ortsplatzgestaltung samt Zwischenfinanzierungen abgewickelt:

### 2. Änderung der Kanalgebührenordnung.

Auf Grund Vorschreibungen des Landes Oö. wurden die Anschlussgebühren von € 18,26 auf € 18,98 pro m<sup>2</sup> Bemessungsgrundlage erhöht. Mindestens werden im Jahr 2009 € 3.130,60 inkl. MWSt. für den Kanalanschluss vorgeschrieben.

Bei den Benützungsgebühren gibt es gegenüber 2008 keine Erhöhung. Beschluss: einstimmig

### 3. Festsetzung der Steuern und Gebühren für das Finanzjahr 2009.

Es wurden keine Änderungen gegenüber dem Finanzjahr 2008 beschlossen. Die Gebühren 2009 betragen somit:

Grundsteuer .... 500 % des Steuermessbetrages  
Lustbarkeitsabgabe ..... 15 % des Entgeltes  
Hundeabgabe ..... € 11,00 pro Hund u. Jahr  
..... € 6,00 pro Wachhunde  
Kanalbenützungsgebühr ..... € 3,63 pro m<sup>3</sup>  
Abfallabfuhrgebühr ..... € 5,50 pro Mülltonne  
..... € 3,50 pro Abfallsack  
Abfallgrundgebühr ..... € 50,00 pro Jahr  
Beschluss: einstimmig

### 4. Voranschlag für das Finanzjahr 2009 inkl. Mittelfristigen Finanzplan; Beschlussfassung.

Der Voranschlag schließt im ordentlichen Haushalt mit einem Abgang von € 109.400,-- Im außerordentlichen Haushalt wird er ausgeglichen veranschlagt. Mehr dazu im Amtlichen Teil. Beschluss: einstimmig

### 5. Aufnahme eines Kassenkredites zur Aufrechterhaltung der Bonität im Finanzjahr 2009.

Der Kreditrahmen am Girokonto wird mit € 112.500,-- festgelegt. Der Zinssatz beträgt laut einem Angebot der Raika Auerbach derzeit 4,50 % (Anpassung an den 3-Monats-Euribor, Aufschlag 0,25% gerundet auf 1/8%). Beschluss: einstimmig.

### 6. AL Birgit Paulsen, Definitivstellung des Dienstverhältnisses.

Nach 4-jähriger gleichwertiger Verwendung hat die Amtsleiterin ersucht, ihr bisher provisorisches Dienstverhältnis für definitiv zu erklären. Der Gemeinderat hat dem Antrag einstimmig stattgegeben. Ebenso hat er beschlossen die Fachprüfung für die Verwendungsgruppe B, welche Frau Paulsen im Juni 2000 abgelegt hat, als Ersatz für die in der Dienstausbildungsverordnung vorgesehenen Module 2 und 3 anzuerkennen. Diese ersatzweise Anerkennung ist allerdings vom Land OÖ noch zu genehmigen.

### 7. Bericht des örtl. Prüfungsausschusses über die Überprüfung am 11.09.2008.

Der Prüfbericht wurde zustimmend zur Kenntnis genommen. Überprüft wurden die Interessentenleistungen für das Jahr 2007 und 2008.

### 8. Bericht der BH Braunau über die Kassenprüfung am 17.11.2008.

Der Bericht, in dem keine Beanstandungen getroffen wurden, wurde vom Gemeinderat einstimmig zur Kenntnis genommen.

### 9. Flächenwidmungsplan Nr. 3, Änderungen Nr. 14 (Birgmann), Beschlussfassung.

Ebenso wie beim Grundsatzbeschluss vom 26.6.2007 hat nun der Gemeinderat den endgültigen positiven Beschluss für die Umwidmung gefasst obwohl 2 negative Stellungnahmen vorliegen. Das Grundstück in Oberkling (südlich von Graf Maria) ist voll aufgeschlossen und es werden durch die Umwidmung keine fremden Rechte bzw. Interessen verletzt

#### **10. Ortsplatzgestaltung; Finanzierungsplan.**

Dieser Tagesordnungspunkt wurde vom Vorsitzenden vor Eintritt in die Tagesordnung abgesetzt.

#### **11. Straßenbauprogramm 2009, Finanzierungsplan.**

Der vorliegende Finanzierungsplan vom Amt der Oö. Landesregierung mit dem die Asphaltierung der restlichen Wolfsöldnerstraße abgewickelt wird, wird einstimmig beschlossen.

#### **12. Ankauf eines Schneepfluges, Finanzierungsplan.**

Für den Ankauf eines Schneepfluges wird die vorliegende Finanzierungsdarstellung vom Amt der Oö. Landesregierung einstimmig beschlossen.

#### **13. Ankauf eines Schneepfluges, Auftragsvergabe.**

Es wurden 2 Angebote für einen Schneepflug der Marke Springer Typ SHL 3004-3 eingeholt. Die Fa. Mühlbacher Franz, Auerbach, wurde als ortsansässige Firma und Billigstbieter mit der Lieferung beauftragt.

#### **14. Siedlungsstraße Auerbach – Erweiterung, Auftragsvergabe.**

Die Siedlungsstraße samt Kanalstrang wird um etwa 25m verlängert um Baugrundstücke aufzuschließen. Der Auftrag wird der Fa. Zehentner GmbH, Feldkirchen als Billigstbieter erteilt.

#### **15. Unterstützung eines Sonderprojektes der PHS Michaelbeuern.**

Die PHS plant im Frühjahr 2009 die Aufführung eines Musicals mit 12 Schülern aus Ghana. Aufgrund eines Ansuchens des für die Aufführung verantwortlichen Lehrers, wurde beschlossen dieses Projekt pro Auerbacher Schüler mit € 50,- zu unterstützen. Bei derzeit 11 Schülern sind das somit insgesamt € 550,-.

#### **16. Beitritt zur INKOBA Oberes Mattigtal, Beschlussfassung.**

Die Gemeinden Auerbach, Feldkirchen b.M., Jeging, Kirchberg b.M., Perwang a.G., Pfaffstätt und Pischelsdorf a.E. schließen sich

zur INKOBA Oberes Mattigtal zusammen. Zweck des Verbandes ist die Planung und Erschließung von Betriebsansiedlungsgebieten, die Teilung der Ausgaben und Einnahmen, die Gestaltung gemeinsamer Marketingmaßnahmen und die Abstimmung diesbezüglicher Wirtschaftsförderungen. Als Startkapital werden von den Gemeinden € 35.000,- eingebracht, wobei auf die Gemeinde Auerbach lt. Aufteilungsschlüssel 9 %, somit € 3.150,-, entfallen. Der Beitritt als auch die Satzung wurden einstimmig beschlossen. Bgm. Pommer Friedrich wurde als Vertreter und Vize-Bgm. Gann Herbert als Stellvertreter in die Mitgliederversammlung gewählt.

#### **17. Gebühren für Grün- und Strauchschnitt**

Ab 01.01.2009 übernimmt die Gemeinde pro Liegenschaft nur mehr die Kosten für ersten angelieferten 15 m<sup>3</sup> Grün- bzw. Strauchschnitt an die Kompostieranlage Sengthaler. Darüber hinausgehende Anlieferungen sind vom Bürger selbst zu zahlen. Die Abrechnung erfolgt über die Gemeinde.

#### **18. Resolution betreffend drohende Postamtschließungen und Personalabbau.**

Dem von der SPÖ eingebrachtem Antrag, die vorliegende Resolution zu beschließen wird zugestimmt.

Für die bevorstehenden  
Weihnachtsfeiertage  
wünschen wir allen  
Auerbacherinnen und Auerbachern  
friedliche und besinnliche Stunden  
im Kreise der Familie  
und zum Jahreswechsel  
*viel Glück und Gesundheit!*

*Der Bürgermeister  
Der Gemeinderat  
Die Gemeindebediensteten*

## Amtlicher Teil

### Baubewilligungen:

Seit der letzten Ausgabe wurden folgende Bewilligungen erteilt:

- Huber Johann und Ingrid, Oberirnprechting 26, 5230 Auerbach, Errichtung eines Carports
- Pommer Friedrich und Rosemarie, Oberirnprechting 20, 5230 Auerbach, Überdachung des bestehenden Fahrtilos
- Fuchs Herbert und Grillnberger Simone, Auerbach 23, 5222 Auerbach, Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage
- Köchl Josef und Elfriede, Oberirnprechting 10, 5230 Auerbach, Dachstuhlisanierung und Flugdachbau bei bestehender Maschinenhalle

### Das Vermessungsamt Braunau

hat in der **Katastralgemeinde Auerbach** die Aktualisierung der Grundstücke hinsichtlich aktueller Nutzungen abgeschlossen.

Dadurch ergaben sich Änderungen im Grundstücksverzeichnis und in der digitalen Katastralmappe.

Die aktuellen Daten sind im Vermessungsamt Braunau oder im Internet unter [www.bev.gv.at](http://www.bev.gv.at) erhältlich.

### Voranschlag für das Finanzjahr 2009

Auerbach zählt schon seit 1999 zu den sogenannten Abgangsgemeinden. Auch im Finanzjahr 2009 kann der ordentliche Haushalt nicht ausgeglichen veranschlagt werden und schließt voraussichtlich mit einem Abgang in Höhe von € 109.400,--. Den Ausgaben von € 784.500,-- stehen nur Einnahmen von 675.100,-- gegenüber.

Der außerordentliche Haushalt kann mit € 485.300,-- bei den Ausgaben und Einnahmen ausgeglichen veranschlagt werden.

### Kanalgebühren

#### Anschlussgebühren:

Für Neuanschlüsse, sowie An- und Zubauten bei bereits angeschlossenen Objekten werden im Kalenderjahr 2009 **€ 18,98 pro m<sup>2</sup>** der Bemessungsgrundlage vorgeschrieben. Bei Neuanschlüssen **mindestens jedoch € 3.130,60**.

### Benützungsgebühren

a) Die Kanalbenützungsgebühr beträgt pro m<sup>3</sup> Wasserverbrauch **€ 3,63**.

Pro angeschlossenen Objekt werden jährlich mindestens 35 m<sup>3</sup>, somit € 127,05 verrechnet.

b) Wird kein Wasserzähler verwendet werden pro Person jährlich 50 m<sup>3</sup>, somit € 181,50 verrechnet.

Ein Umstieg von der Pauschalabrechnung auf die Abrechnung mittels Wasserzähler und umgekehrt ist vierteljährlich möglich.

### Hundeabgabe

Die Hundeabgabe ist jährlich fällig und wird zum 15. Februar automatisch mit der allgemeinen Gemeindevorschreibung eingehoben bzw. vorgeschrieben. Es wird daher ersucht, bei Verendung bzw. bei Neuhaltung eines Hundes, dies dem Gemeindeamt unverzüglich mitzuteilen.

Die Hundeabgabe beträgt im kommenden Jahr unverändert

a) pro Hund € 11,00  
b) pro Wachhund ..... ...€ 6,00

Für Wachhunde sind jedoch besondere Kriterien erforderlich.

### ACHTUNG HUNDEHALTER:

#### Microchippflicht für alle Hundehalter

Die Änderung des Tierschutzgesetzes zur Kennzeichnung und Registrierung aller im Bundesgebiet lebender Hunde ist mit 30. Juni 2008 in Kraft getreten.

Die Neuregelung betrifft alle Hunde, ob jung oder alt, die in Österreich leben.

Das Gesetz sieht eine mehrmonatige Übergangsfrist (bis 31. Dez. 2009) vor, in der vor allem auch ältere Hunde gechippt sein müssen.

Welpen müssen spätestens im Alter von 3 Monaten, jedenfalls aber vor der ersten Weitergabe mittels Chip gekennzeichnet werden, egal ob es sich um rassenreine Tiere oder Mischlingshunde handelt.

Der Microchip ersetzt nicht die Verpflichtung des Hundehalters zur amtlichen Meldung des Tieres am Gemeindeamt, sowie zur Abgabe der Hundesteuer!

### **Bedeutung:**

- Eindeutiger Besitzernachweis
- Hilfe bei Rückführung entlaufener, ausgesetzter, zurückgelassener Hunde
- Eindeutige Zuordnung von Dokumenten und Befunden
- Schutz vor Diebstahl

Weitere Infos erhalten Sie gerne bei Dr. Petra Baumgartinger, Höring 12, 5230 Auerbach, Tel. 07747/400 04

### **Müllabfuhrgebühren**

Bei der Müllabfuhr kann gerade noch kostendeckend gewirtschaftet werden. Die Müllabfuhrgebühren werden daher auch für das Jahr 2008 nicht erhöht. Es werden aber alle Gemeindeglieder aufgerufen, durch Mülltrennung mitzuhelfen, die Kosten zu reduzieren, damit der Gebührensatz auch in den nächsten Jahren nicht erhöht werden muss.

Folgende Gebühren gelten für 2009 weiterhin:

#### **Einpersonenhaushalt (jährlich):**

4-wöchige Abfuhr

Grundgebühr € 25,00

Abfallgebühr 110-Liter-Tonne € 71,50

#### **Mehrpersonenhaushalt (jährlich):**

4-wöchige Abfuhr

Grundgebühr € 50,00

Abfallgebühr 110-Liter-Tonne € 71,50

Gebühr pro Müllsack € 3,50

Die Gebühren werden halbjährlich (15.05. und 15.11.) vorgeschrieben.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass die Mülltonnen zu den Abfuhrterminen gut sichtbar am Straßenrand abgestellt werden müssen. Außerdem werden Mülltonnen ohne Pickerl nicht vom Müllabfuhrunternehmen entleert. Achten Sie daher darauf, dass das Pickerl sichtbar auf der Mülltonne klebt.

### **Heizkostenzuschuss – Aktion**

#### **2008/2009**

Das Land OÖ. gewährt auch heuer wieder einen Heizkostenzuschuss an sozial bedürftige Personen. Dieser beträgt 350,00 Euro bei Unterschreiten der für die soziale Bedürftigkeit festgelegten Einkommensgrenze und 175,00 Euro bei deren Überschreitung um bis zu maximal 50,00 Euro. Bei einem Bezug eines „Zuschusses zu den Energiekosten“ der über die Pensionsversicherungsanstalt ausbezahlt wird, kann nur der Differenzbetrag zu den 350,-- bzw. zu den 175,-- Euro ausbezahlt

werden. Daher ist es notwendig den November Nachweis zu dem Antrag beizulegen.

Soziale Bedürftigkeit liegt vor, wenn das monatliche Nettoeinkommen aller tatsächlich im Haushalt lebenden Personen die Summe der anzuwendenden Ausgleichszulagenrichtsätze nicht übersteigt: Alleinstehende € 772,40; Ehepaaren bzw. Lebensgemeinschaft € 1.158,08; pro Kind € 110,02. Bei einer Haushaltsgemeinschaft von Eltern mit erwachsenen, selbsterhaltungsfähigen Kindern ist für das Kind der Richtsatz für eine allein stehende Person anzuwenden.

Der Antrag kann bis 15.04.2009 gestellt werden. Formulare sind im Gemeindeamt erhältlich.

### **Highlights mit der OÖ Familienkarte**

Die OÖ Familienkarte mit ÖBB Vorteilsfunktion bringt wieder Vorteile für die oberösterreichischen Familien!

➤ **Familienschitage** – Die Familienschitage dieser Wintersaison finden am 10. und 11. Jänner 2009 („Spaß im Schnee“) bzw. am 24. und 25. Jänner 2009 („Snow & Fun“) statt. Sichern Sie sich einen Schitag mit der ganzen Familie zu Toppreisen. Die Karten sind ausschließlich im Vorverkauf bei den oö. Raiffeisenbanken ab Dezember, gegen Abgabe des im Familienjournal abgedruckten Gutscheines und Vorlage der OÖ Familienkarte, erhältlich. Eine Übersicht über die Schigebiete und die Preise finden Sie im OÖ Familienjournal und im Internet.

➤ **„Erziehung ist kein Kinderspiel“ – Tips und Familienreferat legen Erziehungsratgeber auf**

Mit der OÖ Familienkarte kostet der Erziehungsratgeber nur 11,90 Euro (statt 14,910 Euro) und kann bei Tips Zeitungs GmbH & Co KG, Promenade 23, 4010 Linz, Tel. 0732/785955, oder per Mail [erziehungstipps@tips.at](mailto:erziehungstipps@tips.at), bestellt werden.

Details dazu finden Sie auch im Internet.

Mehr Informationen zu den aktuellen Aktionen finden Sie auf [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at). Dort können Sie auch den Newsletter abonnieren und Sie werden rechtzeitig über alle Highlights informiert.



## „Hackler-Regelung“ bis 2013 verlängert

Neben der Verlängerung der „abschlagsfreien“ Hackler-Regelung“ bis zum Jahr 2013 wurde vor allem das Problem der fehlenden Versicherungszeiten bei schwerer Krankheit und für mitversicherte Angehörige aus der Landwirtschaft gelöst.

Arbeitnehmer können weiterhin bis 2013 Frauen mit 55 Jahren bzw. Männer mit 60 Jahren abschlagsfrei in Pension gehen, wenn Frauen 480 Beitragsmonate bzw. Männer 540 Beitragsmonate erworben haben.

Für Leute, die in jungen Jahren schon im elterlichen Betrieb aushelfen mussten, gab es ja bis zu Beginn der 70er-Jahre keine Pflichtversicherung, wodurch zwar Ersatzzeiten aber keine echten Beitragszeiten erworben wurden. Dies führt dazu, dass bei Männern trotz 45 geleisteten Arbeitsjahren bzw. bei Frauen trotz 40 geleisteten Arbeitsjahren Beitragszeiten für die Inanspruchnahme der Hacklerregelung fehlten. Künftig werden die fehlenden Versicherungszeiten ohne finanzielle Belastung vollwertig an diese Pension angerechnet. Weiters gelten nunmehr auch Krankengeldbezugszeiten als Beitragszeiten, so dass gerade Menschen, die knapp die Voraussetzungen für die Hacklerregelung aufgrund einer längeren Krankheit „verpassten“, nicht mehr benachteiligt werden.

Durch eine Übergangsbestimmung wird sichergestellt, dass die Berücksichtigung der vorerwähnten Ersatzzeiten als Beitragszeiten bereits zu Pensionsansprüchen rückwirkend ab 1.8.2008 führen kann. Dies aber nur dann, wenn die Leistung spätestens bis zum Ablauf des 31. Dezember 2008 beantragt wird. Die Rechtskraft bereits ergangener Entscheidungen steht dem nicht entgegen.



## Erhöhung des Pflegegelds beschlossen

Die Erhöhung der einzelnen Pflegestufen bezieht sich auf den Pflegebedarf in Stunden pro Monat ab 01.01.2009

Stufe 1; mehr als 50 Stunden; € 154,20

Stufe 2; mehr als 75 Stunden; € 284,30

Stufe 3; mehr als 120 Stunden; € 442,90

Stufe 4; mehr als 160 Stunden; € 664,30

Stufe 5; mehr als 180 Stunden, wenn ein außergewöhnlicher Pflegebedarf erforderlich ist; € 902,30

Stufe 6; mehr als 180 Stunden, wenn zeitlich unkoordinierbare Betreuungsmaßnahmen erforderlich sind und diese regelmäßig während des Tages und der Nacht zu erbringen sind oder die dauernde Anwesenheit einer Pflegeperson während des Tages und der Nacht erforderlich ist, weil die Wahrscheinlichkeit einer Eigen- oder Fremdgefährdung gegeben ist; € 1.242,00

Stufe 7; mehr als 180 Stunden; wenn keine zielgerichteten Bewegungen der vier Extremitäten mit funktioneller Umsetzung möglich sind oder ein gleichzeitiger Zustand vorliegt € 1.655,80

## Kampagne „Sicher zu Hause – Sicher in Oberösterreich“

Das Land Oberösterreich gemeinsam mit der Sicherheitsdirektion für Oberösterreich startet wie im letzten Jahr die Kampagne „Sicher zu Hause – Sicher in Oberösterreich“ Ziel dieser Kampagne ist es, die Angst rund um die Einbruchskriminalität zu nehmen und gleichzeitig bewusst zu machen, dass neben der Aufklärung durch die Polizei auch der Vorbeugung jedes Einzelnen große Bedeutung zukommt. Aus diesem Grund ist eine Broschüre zu diesem Thema erstellt worden. Diese umfasst wertvolle Tipps zur persönlichen Sicherheit und zur Sicherung des Eigentums. Sie sollte alle Bürgerinnen und Bürger informieren, was jeder Einzelne für seine Sicherheit selbst tun kann. Die Broschüre ist kostenlos bei allen Bürgerservicestellen des Landes Oberösterreich sowie am Gemeindeamt erhältlich.

## Wir gratulieren ...

### ... zum Geburtstag

Ihren Geburtstag feierten bzw. feiern (ab 75 Jahre):

Sigl Hubert	Unterirnprechting 21	im Oktober	80 Jahre
Winkler Susanne	Unterirnprechting 19	im Oktober	90 Jahre
Weiß Friederike	Unterirnprechting 16	im Oktober	81 Jahre
Gann Hilda	Unterirnprechting 3	im November	79 Jahre
Weiß Johann	Höring 2	im November	76 Jahre
Widauer Elisabeth	Höring 16	im November	89 Jahre
Wiezl Elfriede	Auerbach 12	im Dezember	76 Jahre
Kraus Maria	Unterirnprechting 28	im Dezember	76 Jahre
Buchleitner Katharina	Holz 16	im Dezember	75 Jahre
Sigl Mathilde	Unterirnprechting 21	im Dezember	75 Jahre

Zum 80iger von Aigner Maria im September sowie zum 80iger von Sigl Hubert im Oktober und zum 90iger von Winkler Susanne im Oktober gratulierten von der Gemeinde Bürgermeister Friedrich Pommer und Vize-Bürgermeister Herbert Gann.



### ... zur Geburt



Daxecker Gabriele und Haidenthaler Hubert; Holz 25 freuten sich am 19. September über die Geburt Ihrer Tochter **VICTORIA**.



Weilbuchner Carina, Wimpassing 1, freute sich am 03. November über die Geburt Ihres Sohnes **TOBIAS**.



Scherzer Margit, Oberirnprechting 7, und Temper Alois freuten sich am 26. November über die Geburt Ihres Sohnes **STEPHAN**.

### ... zum Titel



Felder Helmut Reinhard, Auerbach 48, wurde von der Donau Universität Krems am 04.Mai 2008 der akademische Grad „Master of Science“ verliehen.

### Wir trauern um...

Mairleitner Alois, O.-Irnprechting 17, welcher am 11. November im 93. Lebensjahr verstarb. Er wurde am 21.November in Wien beerdigt.



Lettner Elisabeth, Holz 14 welche am 10. Dezember im 90. Lebensjahr verstarb. Sie wurde am 13. Dezember in Auerbach beerdigt



# Volksschule



Im Rahmen des Deutschunterrichts starteten wir heuer das Projekt „Omas und Opas lesen für Schulkinder“. Jeden letzten Freitag im Monat erklärte sich je eine Oma bzw. ein Opa bereit, den Kindern aus Kinderbüchern vorzulesen. Dieses Projekt findet bei den Kindern großen Anklang.



**24. September 2008:** Unser Herbstwandertag führte uns heuer nach Jeging, wo ein großer Abenteuerspielplatz neben der Volksschule errichtet worden ist. Zuvor durften wir in der Schule jausnen und mit den Jeginger SchülerInnen gemeinsam singen, dann konnten sich unsere Kinder auf dem Spielplatz austoben, bevor es wieder Richtung Auerbach ging.



**1. Oktober 2008** Am 1. Oktober stand eine Exkursion ins Wollgartl nach Schalchen am Programm. Wir



lernten den Weg vom Schaf bis zur Wolle kennen, filzten selber einen kleinen Ball und durften zum Abschluss noch eine Modenschau mit Filzprodukten präsentieren. Im Anschluss daran statteten wir noch dem Roten Kreuz in Mattighofen einen Besuch ab. Wir wurden fachkundig durchs ganze Haus geführt und durften sogar ein Rettungsauto von innen inspizieren. Der Vormittag hat uns riesig Freude bereitet.



**14. November 2008:** Auf Initiative unserer RL Elisabeth Bachleitner veranstaltete die langjährige Entwicklungshelferin Frau O'Mally mit unseren SchülerInnen einen **Afrikaworkshop**, bei dem getanzt, gesungen, gespielt und Informatives vermittelt wurde.



**20. November 2008:** Zur **Schülereinschreibung** für das Schuljahr 2009/10 kamen 3 Mädchen und 3 Buben. Wir freuen uns schon auf sie!



**28. November 2008:** Den Advent begannen wir in diesem Jahr mit einer kleinen Feier, bei der unser Herr Pfarrer den **Adventkranz** weihte.

**5. Dezember 2008:** Am 5. Dezember gestaltete unsere Religionslehrerin Frau Elisabeth Bachleitner eine besinnliche Nikolausfeier. Mit Gedichten, Liedern und Geschichten wurde die Feier abgerundet und jeder nahm sich vor, ganz besonders in der Adventzeit ein kleiner Nikolaus zu sein.



**Wir wünschen allen eine gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.**

**Die Kinder und Lehrerinnen der VS Auerbach**

# Feuerwehr

## Abschnittsatemschutzübung

Die Abschnittsatemschutzübung fand in diesem Jahr in Auerbach statt. Diese Übung findet jedes Jahr bei einer anderen Feuerwehr statt, wobei von jeder Feuerwehr im Abschnitt Mattighofen ein Atemschutztrupp, welcher aus 3 Personen besteht, dabei ist. Die Übung war so aufgeteilt, dass verschiedene Aufgaben erledigt werden mussten. Folgende Stationen waren dabei zu erledigen. Gasflaschen mussten von einer verrauchten Garage geborgen werden, Salzfässer gefüllt werden, Traktorreifen aufgestellt werden. Es kam auch das neue Atemschutzfahrzeug vom Land, welches für den Bezirk Braunau in Munderfing stationiert ist zum Einsatz.



## Brand bei Familie Messner

Am Abend des 30. Oktober 2008 mussten wir zum Dachstuhlbrand bei Fam. Messner in Oberirnprechtung ausrücken. Das Feuer, welches in einem Raum im Dachboden ausgebrochen ist, breitete sich schnell auf das oberste Geschoss aus. Es wurde sofort die Alarmstufe 2 alarmiert, womit dann insgesamt 8 Feuerwehren mit 120 Feuerwehrleuten zur Brandbekämpfung beigetragen hatten. 10 Atemschutztrupps waren im Einsatz, um das Feuer zusätzlich von innen zu bekämpfen. Gegen Mitternacht konnte dann „Brand aus“ gegeben werden, wobei alle Nachbarfeuerwehren nicht mehr benötigt wurden. Die Brandwache während der Nacht wurde von der Feuerwehr Auerbach durchgeführt.



## Friedenslichtaktion

Am 24. Dezember 2008 findet wieder die Friedenslichtaktion statt. Die Feuerwehrjugend bringt das Licht von Bethlehem zu jedem Haus in unserer Gemeinde und bittet um freundliche Aufnahme.

## **Brandschutztipps der Feuerwehr Auerbach für die Advent- und Weihnachtszeit:**

Zimmerbrände sind in der Advent- und Weihnachtszeit stark ansteigend. Beachten Sie bitte diese Ratschläge, damit sie wirklich nur Kerzen und nicht gleich den ganzen Christbaum anzünden:

### **Aufbewahrung:**

Den Baum oder den Adventkranz nur in kühlen, möglichst nicht geheizten Räumen bis zum Aufstellen aufbewahren. Damit der Christbaum länger frisch bleibt, sollten Sie ihn am Besten bis zur Aufstellung in einem mit Wasser gefüllten Topf oder Kübel stellen.

### **Aufstellen:**

Nur kipp- und standsichere Vorrichtungen (Christbaumständer) verwenden. Bewährt haben sich die im Handel erhältlichen Christbaumständer mit eingebautem Wasserbehälter. Der Baum bleibt länger frisch und stellt somit eine geringere Brandgefahr dar.

### **Standort:**

Christbäume immer so aufstellen, dass im Falle eines Brandes das Verlassen des Raumes ungehindert möglich ist. Daher nicht unmittelbar neben Türen aufstellen (Fluchtmöglichkeit freihalten).

### **Schutzabstände:**

Mindestens 50 cm Abstand halten von brennbaren Vorhängen, Decken und Möbeln. Die Umgebung des Christbaumes von leichtentzündlichen Gegenständen freihalten.

### **Christbaumschmuck:**

Keine brennbaren Materialien wie Papier, Watte, Zelluloid und Zellwolle verwenden

### **Aufsicht:**

Christbäume und Adventkränze mit brennenden Kerzen nie unbeaufsichtigt lassen. Vor dem Anzünden der Kerzen für geeignete Löschmöglichkeiten sorgen (gefüllter Wasserkübel oder tragbarer Feuerlöscher). Kinder nie unbeaufsichtigt lassen, wenn die Kerzen brennen. Eventuell Zündhölzer und Feuerzeuge versperren, damit Kleinkinder die Kerzen nicht allein anzünden können.

### **Kerzen und Wunderkerzen:**

Ideal sind elektronische Kerzen. Dabei ist zu achten, dass Sicherungen, Anschluss und Leitungen den Vorschriften entsprechen.

Ansonsten die normalen Kerzen sicher befestigen. Von oben nach unten anzünden und von unten nach oben auslöschen.

Bei Wunderkerzen den Abstand beachten. Vor allem die glühenden Restkolben nicht mit brennbaren Gegenständen in Verbindung bringen. Keinesfalls auf dünnen Ästen anbringen.

### **Dürre Bäume:**

Dürre Bäume brennen wie Zunder, der Abbrand erfolgt mit rasanter Geschwindigkeit. Daher bald entfernen, keinesfalls mehr die Kerzen anzünden. Und - immer einen Eimer mit Wasser in der Nähe bereithalten.

Die Feuerwehr bedankt sich für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenem Jahr  
und wünscht Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest,  
besinnliche Festtage und  
einen guten Rutsch in ein neues Jahr!

Das Kommando

Der Kommandant  
*Ludwig Laimer*

## Katholische Frauenbewegung



Wir  
wünschen Euch  
ein frohes Weihnachts-  
fest, ein paar Tage  
Gemütlichkeit mit viel Zeit  
zum Ausruhen und Genießen,  
zum Kräfte sammeln  
für ein neues Jahr. Ein  
Jahr ohne Seelenschmerzen und  
ohne Kopfweg, ein Jahr ohne Sorgen,  
mit so viel Erfolg, wie Ihr braucht,  
um zufrieden zu sein, und nur so viel  
Stress, wie Ihr verträgt, um gesund zu bleiben,  
mit so wenig Ärger wie möglich und  
so viel Freude wie nötig, um 365 Tage lang rundum  
glücklich zu sein. Diesen Weihnachtsbaum der guten  
Wünsche überreichen wir unseren Mitgliedern der KFB  
sowie der  
ganzen  
Gemeinde  
bevölkerung

Wir wünschen unseren Mitgliedern sowie der ganzen  
Gemeindebevölkerung frohe, gesegnete Weihnachten und ein  
gesundes, friedvolles Jahr 2009!

Das KFB -Team  
Mit Pfarrleiterin  
Christina Schober

## Kameradschaftsbund

Wir bedanken uns für die tatkräftige Unterstützung und das zahlreiche  
Ausrücken im abgelaufenen Jahr 2008.



Wir wünschen allen Mitgliedern, deren Angehörigen,  
sowie allen Auerbacher Gemeindebürgern  
ein schönes, besinnliches Weihnachtsfest  
und ein gesundes gutes neues Jahr 2009.

Der Kameradschaftsbund-Ausschuss  
mit Obmann Johann Neuhauser

# Ortsbauernschaft

## Aus aktuellem Anlass: Impfung gegen Blauzungkrankheit startet

Ende Oktober wurde bei einem Rind im Bezirk Schärding das Blauzungenvirus festgestellt. Es war dies der erste in Österreich diagnostizierte Fall, wobei auf Grund des Blauzungengeschehens im angrenzenden Bayern damit zu rechnen war, dass das Virus über kurz oder lang auch diesseits des Inn auftreten würde.

Nachdem die Blauzungkrankheit (BT) durch Stechmücken, sogenannte Gnitzen, übertragen wird und sicherlich im Sommer bereits mehrere dieser infizierten Tiere unterwegs waren ist davon auszugehen, dass sich das Virus in der Gegend bereits festgesetzt hat.

Um zu vermeiden, dass mit Beginn des Gnitzenflugs im Frühjahr vermehrt Blauzung-Krankheitsfälle auftreten, werden alle für das Virus empfänglichen Tiere- Rinder, Schafe und Ziegen – geimpft. In Oberösterreich ist der Start der Impfkampagne für Anfang Dezember vorgesehen. Auch alle anderen Bundesländer folgen und bis Ende März soll in ganz Österreich die Impfung abgeschlossen sein. Rechtliche Basis ist die vom Gesundheitsministerium erlassene Bluetongue-Bekämpfungsverordnung, die bei Auftreten des Virus eine verpflichtende Impfung vorschreibt.

**Welche Tiere werden geimpft?** Zu impfen sind alle Rinder mit einem Alter über 3 Monate. Auf Wunsch des Tierhalters können auch schon Kälber über 1 Monat geimpft werden, was sicherlich sinnvoll ist, wenn die Kälber zur weiteren Aufzucht oder Mast vorgesehen sind.

Nicht geimpft werden müssen Stiere und Ochsen in Boxenhaltung, da hier ein erhebliches Risiko für den Veterinär bestünde, müsste in der Box geimpft werden. Darüber hinaus werden viele Stiere bis zum Frühjahr, wenn das Infektionsrisiko steigt, ohnedies bereits geschlachtet sein. Sollte bei noch sehr jungen Boxentieren eine Impfung möglich sein, ist sie natürlich zulässig und auch durchaus sinnvoll.

Neben den Rindern sind alle Schafe und Ziegen über 1 Monat zu impfen.

**Wie oft wird geimpft?** Alle Rinder werden in diesem Durchgang zweimal im Abstand von ca. 4 Wochen geimpft damit ausreichend Immunität aufgebaut wird.

Zwischen erster und zweiter Impfung müssen die Tiere am Betrieb verbleiben, damit die Zweitimpfung zuverlässig durchgeführt wird. Zur Schlachtung können Rinder nach der ersten Impfung aber jederzeit verkauft werden. Über jede andere geplante Verbringung ist der ständige Amtstierarzt vorher schriftlich zu informieren.

Bei Schafen und Ziegen genügt eine Impfung.

Der nächste Impfdurchgang soll dann im Winter 2009/10 erfolgen, wobei dann für schon geimpfte Tiere eine Auffrischungsimpfung ausreicht.

**Wer impft?** Die Impfung wird in erster Linie von den praktischen Tierärzten vor Ort durchgeführt werden. Jene Tierärzte, die sich an der Impfkaktion beteiligen, bekommen vom Amtstierarzt Impfgebiete zugeteilt. Die Tierärzte werden dann mit den Betrieben, die sich in Ihrem Impfsprengel befinden, Kontakt aufnehmen und einen Termin für die Impfung vereinbaren.

**Wie wird die Impfung dokumentiert?** In einer Impfliste, die der Tierarzt mitbringt, wird jedes geimpfte Tier eingetragen. Diese Liste ist nach erfolgter Impfung von Tierarzt und Landwirt zu unterfertigen, um damit die Impfung zu bestätigen. Ein Durchschlag dieser Liste bleibt beim Landwirt und ist unbedingt aufzubewahren. Soweit bei Verkäufen in andere EU-Länder eine Bestätigung der durchgeführten Impfung notwendig ist, fertigt der Tierhalter von diesem Durchschlag eine Kopie an und gibt sie mit dem Tier mit.

**Gibt es Nebenwirkungen der Impfung?** In Europa wurden heuer bereits mehrere Millionen Rinder und Schafe/Ziegen geimpft. Dabei wurde durchwegs von einer guten Verträglichkeit des Impfstoffes berichtet. Aus Tirol und Vorarlberg, wo schon seit Sommer geimpft wird, wurde in landwirtschaftlichen Medien von einigen Fällen berichtet, wo Nebenwirkungen aufgetreten sein sollen. Nachdem aber in der Tierhaltung laufend Probleme wie Abortus oder Euterentzündungen

aufzutreten erscheint es sehr schwierig, hier einen ursächlichen Zusammenhang mit der BT-Impfung herzustellen. Grundsätzlich sollte eine Impfung immer nur bei gesunden Tieren erfolgen. Wenn im Bestand ein akutes Krankheitsgeschehen wie z.B. Rinderrippe auftritt, sollte mit der Impfung zugewartet werden, bis die Tiere wieder ein belastbares Immunsystem aufgebaut haben.

**Was kostet die Impfung?** Die Kosten für Impfstoff wie auch Tierarzt werden zur Gänze von der öffentlichen Hand übernommen, was für die Tierhalter eine wesentliche finanzielle Entlastung darstellt. Auch die EU übernimmt einen Kostenanteil.

In anderen EU-Ländern, wo die Krankheit schon seit 2006 aufgetreten ist, aber bis Sommer 2008 mangels Impfstoff nicht geimpft werden konnte, ist es zu vielfach schwerwiegenden Krankheitsverläufen mit wirtschaftlichen Schäden für die Tierhaltung und starkem Leiden für die Tiere gekommen. Nachdem uns der Impfstoff schon zur Verfügung steht, bevor die Krankheit massiv ausbricht, müssen wir diese Chance nutzen und unsere Tiere durch eine organisierte Impfkampagne vor dem BT-Virus schützen.

**Wir wünschen Euch ein frohes Weihnachtsfest, ein paar Tage Gemütlichkeit mit viel Zeit zum Ausruhen und Genießen zum Kräftesammeln für ein neues Jahr!**

**Die Ortsbauernschaft**

**Bichler Helga**

**Giger Josef**

### **Brandschaden Selbsthilfverein Auerbach**

#### **Die Generalversammlung wählte am 14.12.2008 folgenden Vereins-Vorstand:**

Obmann: Johann Schwarz, Höring 14, Tel. 07747/5055

Stellvertreter: Johann Wimmer, Auerbach 7, Tel. 07747/5409

Schriftführer: Josef Schwarz, Unterirnprechtung 26

Stellvertreter: Katharina Ehrschwendtner, Auerbach 25

Kassier: Albert Bichler, Oberirnprechtung 5

---

### **NEU-AUFNAHMEN MÖGLICH**

**Interessenten bitte bis 31. Dezember 2008 bei einem Vorstandsmitglied melden.**

---

#### **Mitglieder des Ausschusses:**

Auerbach:	Huber Franz Robert Seifriedsberger
Holz:	Karl Hoehradl
Kling:	Josef Gann
Oberirnprechtung:	Bgm. Fritz Pommer
Höring:	Josef Eicher (Kontrollorgan)
Wimpassing:	Franz Giger (Kontrollorgan)

#### **Kooptierte Mitglieder des Ausschusses:**

Feuerwehr:	HBI Ludwig Laimer
Ortsbauern:	Josef Giger, Obmann



# Stocksportverein

## Landesmeisterschaft Zielbewerb Senioren Ü 50

**Silber für Josef Schwarz**



Josef Schwarz    Anton Metesch    Ernst Staufer

1. Anton Metesch,    ESV Wels    380 Punkte
2. Josef Schwarz,    USV Auerbach    352 Punkte
3. Ernst Staufer,    ESV Altheim    329 Punkte
4. Hubert Gerner,    SU Treubach    322 Punkte

**Herzlichen Glückwunsch und alles Gute!**

Anton Metesch und Josef Schwarz starten bei den Österreichischen Meisterschaften am 17. Jänner 2009 in der Eishalle Linz.

Im **LM-Ziel Herren-Bewerb** erreichte Josef Schwarz mit 325 Punkten Rang 7

## Winter-Meisterschaften 2008/09

So 21.Dez.08	UNION Gebiet	Eishalle Ried
Sa 03.Jän.09	Wanderpokal	Eishalle Ried
Sa 17.Jän.09	ÖM-Ziel	Eishalle Linz
So 25.Jän.09	BezM Herren	Eishalle Ried
So 01.Feb.09	BezM Mixed	Eishalle Ried

## Stockschießen zu Weihnachten & Neujahr

täglich von 14:00 bis 17:00 Uhr  
außer 25./26. Dezember und 1. Jänner

## Vereinsmeisterschaft des USV Auerbach

Samstag, 27. Dezember 2008  
Beginn: 13:00 Uhr

**Die besten Wünsche  
zum Weihnachtsfest  
und zum Jahreswechsel  
Der USV Auerbach**

## Auerbacher Ortsmeister 2008

### ► A U E R B A C H 1 ◀

Heuer wurden die anderen „gefuchst“!



**Herbert    Martin    Hans    Herbert  
Fuchs jun.    Fuchs    Birgmann    Fuchs**

erhielten von Vize-Bgm. Herbert Gann die Goldmedaille und den Auerbacher Wanderpokal.

2. Unterirnprechtung 1: Ludwig Laimer, Andi Messner  
Kathi u. Alois Vitzthum

3. Oberirnprechtung: Gerhard Pommer, David Huber,  
Herbert Gann, Harald Pöttinger

4. Höring:    Gottfried Siegl, Johann Schwarz  
Johann Netzthaler, Josef Eicher jun

ausgeschieden nach der Vorrunde:

5. Unterirnprechtung 2: Josef u. Hildegard Schwarz,  
Paula Kratochwill, Johann Neuhauser

6. Holz:    Gottfried Moser, Josef Huber  
Karl Hochradl, Georg Schwarz

7. Jeging:    Georg u. Elisabeth Junger.  
Elfriede Bamberger, Franz Wagner

8. Auerbach 2: Manfred u. Roswitha Schwarz,  
Robert Buchner, Gerhard Jonach

## Landesmeisterschaft U23 USV AUERBACH Rang 3



Martin    Michael    Josef    Andreas  
Fuchs    Stöllinger    Eicher    Messner

## Goldhauben und Kopftuchgruppe



Unsere Landes- und Bezirksobfrau bei der Frühjahrstagung.



Allen Musiker/innen nochmals ein großes Danke für das großartige Spiel



Schokolade und Schnapsverköstigung beim Ausflug.



Dahlienblüten in allen Farben, Formen und Größen.

*Ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute, vor allem Gesundheit für 2009 allen Mitgliedern und deren Familien, sowie der gesamten Gemeindebevölkerung, verbunden mit einem herzlichen Dankeschön für Eure Unterstützung, Zuverlässigkeit und Zusammenarbeit.*

*Der Vorstand mit Obfrau Eicher Annemarie*

## Theatergruppe

In unserem 7. Spieljahr konnten wir heuer im Gasthaus Stockinger in Siegersdorf mit der Aufführung des ländlichen Lustspiels „Das verflixte Klassentreffen“ wieder viel Beifall ernten und einen sehr guten Erfolg erzielen! Wir bedanken uns daher besonders bei unseren Gemeindebürgern, die durch den zahlreichen Besuch zu dieser erfreulichen Theatersaison beigetragen haben! Gleichzeitig wünschen wir Ihnen allen eine recht frohe Weihnachtszeit und alles Gute fürs schnell herannahende Jahr 2009!



Erstmals standen Volksschüler auf der Bühne und haben ganz hervorragend die Einleitung gestaltet.

Im Bild von links: Adrian Emminger, Elena Bartosch, Jasmin Emminger, Lisa Lutsch, Katrin Vitzthum, Stefan Pommer und Timo Döker.

Der langjährige Obmann Robert Seifriedsberger bedankt sich für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit während seiner Obmannszeit und gibt nun als neuen Ansprechpartner Markus Wimmer bekannt.



„Diese Theaterer“ haben heuer mitgewirkt, hinten von links: Robert Seifriedsberger, Engelbert Schmid, Paula Kratochwill, Markus Wimmer, Eva Kaltenegger, Roswitha Schwarz, Elfriede Seifriedsberger, Gerlinde Mackinger, Tanja Prügger, Daniela Hattinger, Katrin Jaidl, Anna Neuhauser. Vorne: Manfred Lanzer, Gerhard Buttenhauser, Gerhard Jonach, Andrea Jonach, Johann Neuhauser, Manfred Schwarz, Markus Aberer; Nicht im Bild: Friseurin Sandra Steindl

## Landjugend

*Liebe Gemeindebürger,*

*auch heuer stand wieder so einiges bei der Landjugend an – hier ein kurzer Rückblick:*

### **19. Jänner 2008 Landjugend Ball Auerbach:**

*Bedanken möchten wir uns für die vielen, tollen Tombolapreise, aber was uns besonders freut und stolz macht ist, dass wir jedes Jahr mit so vielen Auerbacher-Besuchern rechnen können, denn der Auerbacher LJ-Ball ist einer der wenigen, wo man noch auf so viele Gemeindeeigene antrifft. Danke!*

### **16. März 2008 Palmsonntag:**

*Heuer gab es seit vielen Jahren wieder einmal eine richtige Palmstange. Bedanken möchten wir uns bei allen Helfern, ganz besonders aber bei Familie Pommer, die uns tatkräftig unterstützt hat und uns die Räumlichkeit zur Verfügung stellte...*

*...herzlichen Dank.*

### **01. Mai 2008 Maibaum:**

*Traditionell wurde heuer wieder ein Maibaum aufgestellt, für die großzügige Maibaumspende möchten wir uns recht herzlich bei Herbert Gann bedanken.*

*Ein ganz besonderes Lob gilt aber allen, die uns beim Aufstellen geholfen haben!!!*

*Hier bewies sich wieder einmal die gute Zusammenarbeit zwischen „jung“ und „alt“, denn der Maibaum wurde ausschließlich von den Auerbacher-Männern aufgestellt.*

### **12. Juli 2008 Full Speed Party:**

*Trotz des Unwetters, das noch am späten Nachmittag stattfand und uns alle zum „Schwitzen“ brachte, konnten wir uns auch dieses Jahr über sehr, sehr viele Besucher freuen. Die Full Speed Party IST und BLEIBT eine Cult-Veranstaltung und wird von Jedermann gerne besucht. Danke an alle Helfer und an die Feuerwehrjugend, die am Morgen danach für aufgeräumte Verhältnisse sorgten.*

### **29.-31. August 2008 LJ-Ausflug:**

*Heuer ging es für drei Tage in den Europapark nach Rust (Deutschland):*

*Am **Freitag** starteten wir zuerst nach München, dort besichtigten wir die Bavaria Filmstudios. Anschließend ging die Fahrt weiter Richtung Rust in den Europapark, unser Quartier war im Indianerdorf in Blockhütten.*

*Am **Samstag** verbrachten wir den gesamten Tag im Europapark und am Abend gingen wir gemeinsam gemütlich essen und bowlen.*

*Am **Sonntag** ging es wieder Richtung Heimat, wo wir noch einen Zwischenstopp beim Rheinfall (größter Wasserfall Europas) einlegten.*

*Wir hatten ein super Programm und für Stimmung und viel Spaß war an allen drei Tagen gut gesorgt.*

### **16. November 2008 JHV:**

*Wir starteten den Tag traditionell mit dem Kirchgang in Tracht, anschließend fand die Versammlung im GH Mayrleitner statt. In der diesjährigen Jahreshauptversammlung gab es wieder einige Veränderungen im LJ-Vorstand:*

### **Alter Vorstand**

LJ-Leiter: Klaus Gann

LJ-Leiterin: Daniela Schwarz

LJ-Leiter-Stv.: Manuel Huber

LJ-Leiterin-Stv.: Tanja Bichler

Kassier: Stefan Schober

Fähnrich: Bernhard Messner

Schriftführerin: Kathrin Weindl

### **Neuer Vorstand**

Klaus Gann

Daniela Schwarz

Michael Stöllinger

Carina Huber

Bernhard Messner

Stefan Schober

Kathrin Weindl

*Die Neuwahlen wurden durch Bürgermeister Friedrich Pommer bestätigt.*

*Es war ein schönes Jahr und so eine gute Zusammenarbeit mit allen Gemeindebürgern kann man sich nur wünschen.*

*Leider läuft nicht immer alles perfekt, aber das tut es nirgendwo, denn Fehler passieren nun mal egal ob bei „Jung“ oder bei „Alt“. Aber die Landjugend ist stets bemüht kleine Unannehmlichkeiten zukünftig zu verbessern, denn jedes Mitglied leistet einen positiven Beitrag auf seine eigene Art und Weise und wir werden das Jahr 2009 mit neuer Kraft und neuen Ideen starten.*

# Danke...

*...wir wünschen ein schönes  
Weihnachtsfest  
und einen guten Rutsch  
ins neue Jahr!!!*



## Seniorenbund

Susanna Winkler, Unterirnrprechting 19, vollendete am 11. Oktober ihr 90. Lebensjahr bei guter Gesundheit und ist somit die älteste Auerbacherin. Der SB Vorstand gratulierte dazu herzlich, wünschte ihr noch lange Gesundheit und überbrachte ihr einen Geschenkskorb.



Der Seniorenlandesball im Brucknerhaus in Linz wurde am 14. November vom Obmann Hubert Meßner mit Gattin besucht.

Ein Seminar für Seniorenbundaktivitäten in der Haushaltungsschule Mauerkirchen besuchten Josefa Winter und Maria Meßner am 22. November.

Beim Bezirk Preiswatten in der Hauptschule Munderfing am 29. November beteiligten sich Obm.-Stv. Gottfried Moser, Franz Pommer und Michael Rothenbuchner.



Am Samstag, den 13. Dezember begleiteten wir mit dem Trauerzug unser langjähriges Mitglied, Elisabeth Lettner, zur letzten Ruhestätte auf unserm Pfarrfriedhof.

*Der Auerbacher Seniorenbund wünscht allen  
Auerbacherinnen und Auerbachern  
ein besinnliches,  
frohes Weihnachtsfest  
und  
Gesundheit mit viel Glück  
im neuen Jahr 2009*



# Gesunde Gemeinde

## Liebe Auerbacher und Auerbacherinnen!

Man glaubt es kaum, doch ehe man sich versieht ist das Jahr schon wieder vorbei. Das gibt doch manchmal zu denken, was den mit der Zeit geschehen ist – gerade noch den Frühling begrüßt und den Sommer mit der Familie am See verbracht, schon vielen die ersten Blätter vom Baum und der Nikolaus war auch schon wieder bei uns z'haus. Wie der Rhythmus der Jahreszeit ins Land kommt sollten auch wir uns ein bisschen an den Zyklus, der von der Natur vorgegeben ist, anpassen und vielleicht findet so manch einer mal Zeit, in sich zu gehen, ob im Gebet oder in der Meditation. Aber sich am Tag nur 5 Minuten Zeit nehmen, seine Gedanken zu sammeln und dankbar zu sein für das was war, für das was ist und das was kommt! Winter ist die Zeit, wo sich alle Frieden wünschen und gleich der Natur man sich im Zentrum seines ich's vereinigt!

### Weihnachtswunder

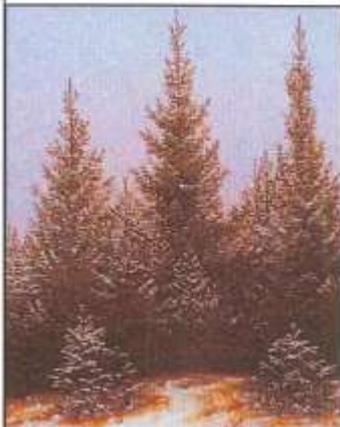
Durch den Flockenfall  
klingt süßer  
Glockenschall,  
ist in der Winternacht  
ein süßer Mund erwacht.

Herz, was zitterst du  
den süßen Glocken zu?  
Was rührt den tiefen  
Grund  
dir auf der süße Mund?

Was verloren war,  
du meinstest, immerdar,  
das kehrt nun all zurück,  
ein selig Kinderglück.

O du Nacht des Herrn  
mit deinem Liebesstern,  
aus deinem reinen Schoß  
ringt sich ein Wunder los.

Gustav Falke 1853 -  
1916



### Rückblick über das Jahr 2008

#### Aus dem Projekt FIT und TIPP

- 4. März  
Vortrag über Wickel und Kompressen (Dozentin – Manuela Schaffenrath, Heilpraktikerin)
- 13. März  
Beginn starkes Training für starke Damen, Training zur Veränderung der Lebensansicht und Gewichtreduktion auf der Ebene des Bewusstseins, der Bewegung und der Behandlung, Trainingsdauer über 12 Wochen
- 12. April  
2. Vitaltreffen mit Orientierungs – Wettbewerb
- 2. Juli  
Beginn Pilates – Systemische Körperarbeit, Training über 12 Wochen
- 6. September  
2. Kindercamp mit über 30 Kinder und einer spannenden Schatzsuche
- 12. Oktober  
Bewegung für einen guten Zweck, Barfußlauf für Kinder Nepals, Reinerlös 1100 Euro – Vielen Dank!

### Was laufend geschieht

Noch 2x findet heuer in der Turnhalle das Fitnesstraining mit dem Schwergewicht

- Krafttraining mittels Wirbelsäulengymnastik und Funktionsgymnastik in Form von Zirkeltraining
- Koordination – Gleichgewicht und Geschicklichkeit, Orientierung im Raum, Hindernislauf
- Ausdauer, Regeneration und Stretching, orientiert an jedem Teilnehmer statt.

Jeden Mittwoch Damenturnen mit der Christine!

## Ein kurzer Blick auf Morgen

- ➔ Im Jänner bieten wir den Kindern Auerbachs eine Kinderklangreise mit Märchenerzählung an. Erzählungen aus den Erlebnissen eines kleinen weißen Wolfes der im Winterwald auf etwas Sonderbares trifft! Eintritt - freiwillige Spende  
Um Voranmeldung wird gebeten.
- ➔ 2009 wird die Gesunde Gemeinde Auerbach ihr 3jähriges Bestehen feiern und wenn genügend Interesse der Gemeinde besteht, veranstaltet der Arbeitskreis das 3. Vitaltreffen mit einer Gesundheitsstrasse und der Übergabe der Tafel „Gesunde Gemeinde“.
- ➔ **Bauch, Beine, Po**  
Training für 12 Wochen gegen Problemzonen nach der Weihnachtszeit und zur Steigerung der persönlichen Fitness. Beginn 19. Jänner, Dauer 1,5 Stunden pro Abend  
Preis € 26,-/ Monat  
Um Voranmeldung wird gebeten.
- ➔ **Natural Practice**  
Nach den Feiertagen startet das Training „Natural Practice“! Der Name ergibt sich aus dem Ablauf des Trainings, wo versucht wird, behutsam die Geschicklichkeit, die Beweglichkeit, die Ausdauer und die Kraft unserer Körper zu steigern, dabei gezielt Gewicht zu verlieren unsere Kondition (=Kraft, Ausdauer, Geschicklichkeit) zu steigern und dies angelehnt an natürliche Bewegungsformen, die wir Dank unserer Zivilisation, abgelegt haben.  
Das Training wird diesmal 2x die Woche stattfinden und einmal im Monat am Wochenende für 4 Stunden! Wir werden uns dabei in der Natur aufhalten und verschiedene Aktivitäten durchführen werden.  
Beginn Dienstag 3. Februar, Trainingstage Dienstag, Freitag Dauer: pro Abend 2 Stunden, 6er Blöcke für € 39,- Angebot gesamtes Monat € 39,- Beinhaltet 20 h geführtes Training im Monat)  
Um Voranmeldung wird gebeten.

Wir freuen uns auf rege Nachfrage und laden alle GemeindebürgerInnen, zur Mitgestaltung unseres Arbeitskreises ein.

Es bleibt uns nur noch eins zu sagen – Danke!

Danke wiederum für die vielen Stunden, die IHR, lieber Arbeitskreis, gegeben habt, für unsere Kinder, Muttis und Papas, Omas und Opas, Tanten und Onkeln und wir wünschen euch allen und der Gemeinde Auerbach eine schöne, besinnliche Weihnachtszeit!

Eure Arbeitskreisleitung  
Thomas Stuppner und Pöttinger Harald

*Wenn der Geist erwachsen wird, versteht er, dass in jedem selbstsüchtigen Gedanken der Keim der Niederlage steckt. (Charles F. Haanel)*

Informationshotline:

+43 (0)664 / 460 1907 [tom\\_stuppner@yahoo.de](mailto:tom_stuppner@yahoo.de)  
oder +43 (0)650 / 813 4063 [gesgempoettinger@aon.at](mailto:gesgempoettinger@aon.at)

## Termine in nächster Zeit

Sonntag,	25. Jänner	OB	Landwirtschaftskammerwahl
Donnerstag,	22. Jänner	GDE	Annahmeschluss Veranstaltungskalender 2009
Samstag	31. Jänner	OB	Wildkochkurs
Mittwoch,	11. März	GDE	Gemeinderatssitzung

GDE = Gemeinde; OB = Ortsbauernschaft;

### ANNAHMESCHLUSS FÜR DIE NÄCHSTE AUSGABE

Alle Vereine und sonstige Interessenten werden ersucht, ihre Beiträge bis **Montag, 16. März 2009** beim Gemeindeamt abzugeben oder zu mailen: [gemeinde@auerbach.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@auerbach.ooe.gv.at).

## Müllabfuhrtermine

**ACHTUNG:** Die Entleerung der Abfallbehälter erfolgt wie bisher im vierwöchentlichen Turnus jedoch ändert sich **nach** der ersten Entleerung dieses Jahres der Tag der Abfuhr wie folgt:

1. <b>Freitag</b> , 02. Jänner	8. <b>Dienstag</b> , 07. Juli
2. <b>Dienstag</b> , 20. Jänner	9. <b>Dienstag</b> , 04. August
3. <b>Dienstag</b> , 17. Februar	10. <b>Dienstag</b> , 01. September
4. <b>Dienstag</b> , 17. März	11. <b>Dienstag</b> , 29. September
5. <b>Dienstag</b> , 14. April	12. <b>Dienstag</b> , 27. Oktober
6. <b>Dienstag</b> , 12. Mai	13. <b>Dienstag</b> , 24. November
7. <b>Dienstag</b> , 09. Juni	14. <b>Dienstag</b> , 22. Dezember

### Mobile Alt- und Problemstoffsammlung (MASI) – Sammelstelle beim Bauhof

Mittwoch,	18.02.2009	13.00 – 18.00 Uhr	
Mittwoch,	15.04.2009	13.00 – 18.00 Uhr	erweiterte Sammlung Sperrmüll, Holz, Eisen
Mittwoch,	10.06.2009	13.00 – 18.00 Uhr	
Mittwoch,	05.08.2009	13.00 – 18.00 Uhr	
Mittwoch,	30.09.2009	13.00 – 18.00 Uhr	erweiterte Sammlung Sperrmüll, Holz, Eisen
Mittwoch,	25.11.2009	13.00 – 18.00 Uhr	



# Kostenfreie Psychotherapie

Der PGA, Verein für prophylaktische Gesundheitsarbeit bietet in Schalchen seit Frühjahr 2007 kostenfreie Psychotherapie an.

In dieser Psychotherapeutischen Gesundheitsambulanz sind die Psychotherapeutinnen ● **Dr. Mag. Gabriele Danninger** ● **Roswitha Knapp** ● **Ingrid Huber** und ● **Brigitte Moore-Moser** für Sie da.

Telefonische Anmeldung ist notwendig und unter **0699/17 77 12 59** möglich.

Psychotherapeutische Gesundheitsambulanz, Hauptstrasse 5, 5231 Schalchen  
Alle weiteren Angebote und Infos über den PGA: [www.pga.at](http://www.pga.at)



...weil Gesundheit wichtig ist

akademie

therapie

beratung

zahngesundheit

claniclowns

**HONDA**  
The Power of Dreams

**DER NEUE HONDA JAZZ**

**JETZT PROBE FAHREN**

Vernunft-ist-cool.at

Flexibler Innenraum? Ist cool. Keine Parkplatzsorgen? Auch cool. Niedriger Verbrauch? Absolut cool! Den neuen Honda Jazz Probe fahren? Ist vernünftig. Denn Vernunft ist cool.

Komb. Verbrauch (ECE101): 5,5 – 5,3 l/100 km  
CO<sub>2</sub>-Emission: 130 – 125 g/km



**AUTOHAUS**  
**Gamperer**

A-5222 Pfaffstätt 129 Tel.: 07742/2621 [www.GAMPERER.at](http://www.GAMPERER.at)



**SONDERAKTION bis 31.12.08**  
**incl. 1 Garnitur Winterräder**  
**(auf Stahlfelgen)**

**Honda Jazz 1.2 Style**

**Sonderpreis: € 13.150,-**

**AUTOHAUS**  
**Gamperer**

A-5222 Pfaffstätt 129 Tel.: 07742/2621 [www.GAMPERER.at](http://www.GAMPERER.at)